

CDU Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg, Eburonenstr. 20a, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Stadtverwaltung
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Übach-Palenberg, den 08.10.2019

**Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;
hier: Ehrenbürgerschaft für Herrn Walter Pötter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der GeschO für den Rat:

Der Rat möge **Herrn Walter Pötter**, Untergruppenbach, Bremer Steigle 1,
zum **Ehrenbürger der Stadt Übach-Palenberg** ernennen.

Begründung:

Herr Walter Pötter, geboren am 5. Mai 1944, wurde in Übach-Palenberg in der Marienstraße geboren. Er wuchs im elterlichen Haus mit einem Bruder und Mutter auf. Sein Vater fiel im Krieg. Seine Mutter führte ein Lebensmittelgeschäft mit Schwerpunkt Milchverkauf in der Marienstraße in Marienberg. Von Anbeginn an wurden die beiden Pötter-Brüder in den Milch- und Lebensmittelverkauf mit eingebunden. Auch der damals übliche Milchverkauf am Haus wurde durch die Pötter-Brüder mit einem Milchwagen durchgeführt. Im weiteren Verlauf seiner Entwicklung übernahm Walter Pötter in jungen Jahren ein Gemüsegeschäft im Stadtteil Palenberg. Dort lernte er auch die Discount-Idee durch den damaligen in der Nähe befindlichen „Albrecht-Discount“ kennen. Sein Eintritt in den Allkauf brachte ihn dort bis hin zu höheren Leitungsfunktionen. Als im personengeführten Allkauf ein generationsbedingter Wechsel anstand, verließ Walter Pötter den Allkauf und ging nach Neckarsulm zum damalig nahezu unbekannten „Lidl“. Hier konnte er sich in den folgenden Jahren bis zum Generalbevollmächtigten heraufarbeiten. Walter Pötter verlor jedoch nie den Bezug zu seiner Heimatstadt. So ist es sicherlich eine standortbedingte Entscheidung gewesen, die für die Branche neue Idee eine eigene Lebensmittelproduktionsstätte in Übach-Palenberg aufzubauen, jedoch ähnliche Voraussetzung boten viele Städte in der Bundesrepublik Deutschland. Durch diese Entscheidung sind in der Zwischenzeit nahezu 2.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Übach-Palenberg entstanden, ohne die gesamten zulieferbedingten Umsätze und Arbeitsplätze genau bewerten zu können. Auch erhebliche Gewerbesteuerzuflüsse sind hier zu verzeichnen. Abgesehen von diesen Rahmenbedingungen wurden durch Investitionen in ein Nahversorgungszentrum und den Bau eines neuen Kindergartens in Marienberg durch Herrn Walter Pötter wesentliche positive Entwicklungen durch ihn persönlich forciert. Damit hat Herr Walter Pötter herausragende Beiträge zur Stadtentwicklung und zur Sanierung der dramatischen Finanzsituation und Arbeitsplatzsituation, wie sie noch im Jahre 2010 in Übach-Palenberg vorzufinden war, geleistet. Ähnlich, wie die Stadt Heilbronn Herrn Dieter Schwarz, von Lidl und Kaufland, im Jahre 2007 die Ehrenbürgerwürde verliehen hat, sollte die Stadt Übach-Palenberg diese ihrem Sohn Walter Pötter, der so viel für die Entwicklung der Stadt getan hat, ebenfalls verleihen.

Freundliche Grüße


Gerald Gudduschat
Fraktionsvorsitzender